

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Gewinn 21 052, Prämien-Res. 1 127 000, Schaden-Res. 541 000, Prämieinnahme 2 296 609, Nebenleist. der Versich. 2033, Kapitalerträge 101 597, Verlust 58 095. Sa. M. 4 147 388. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 104 661, Schäden a. den Vorjahren 572 134, do im Geschäftsjahr 1 568 530, Überträge a. d. nächste Geschäftsjahr 1 217 500, Abschreib. 3549, Kursverlust 26 941, Verwalt.-Kosten 642 729, Steuern u. öffentl. Abgaben 11 343.

Dividenden 1901—1918: 25, 35, 40, 45, 50, 50, 50, 55, 55, 60, 60, 60, 65, 65, 65, 0, 0, 0%.

C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: T. D. Kessel, Stellv. Wilh. Zoellner.

Aufsichtsrat: (4) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Louis Hagen; Bankier Dr. jur. Georg Solmssen, Cöln; Ludwig Sanders, Dir. Joh. Wilh. Duncker, Dir. Heinr. Bothe, Hamburg.

Prokuristen: G. Mundorff, H. Fritsche.

Vaterländische Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Köln a. Rh., Hohenzollernring 53.

Gegründet: 15./11. bzw. 12./12. 1898. Gründer siehe Jahrg. 1900/01.

Zweck: Versicherung von Glasscheiben gegen die durch Zertrümmerung entstehenden Schäden, seit 1906 auch Versicherung des Schaufensterinhaltes.

Kapital: M. 300 000 in 300 Nam.-Aktien à M. 1000, einz. mit 25% = M. 250, zus. also M. 75 000. Die Übertrag. der Aktien ist von der Genehmig. des Vorst. u. A.-R. abhängig. In Erbschaftsfällen ist binnen 6 Monaten ein der Ges. genehmer Erwerber der Aktien zu präsentieren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis 30./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum Kapital-R.-F. bis 25% des A.-K., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest, soweit er nicht einem Spar-F. oder Sonderrücklagen überwiesen wird, weitere Div. Werden mind. 10% Div. verteilt, so kann ein Teil des übrigen Reingewinns, der aber den zu verteilenden Div.-Betrag nicht übersteigen darf, zur Dotierung eines Spar-(Div.-Ausgleichs-)F. bis 25% des begebenen A.-K. verwandt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 225 000, Ausstände bei General-Agenten 66 756, Guth. bei anderen Versicher.-Ges. 35 926, Guth. bei Banken 69 150, Zs. 497, Kassa u. Postscheck-Kto 19 825, Hypoth. 181 274, Wertp. 142 212, Inventar 1, Verlust 84 960. — Passiva: A.-K. 300 000, Prämien-Res. 243 500, Schaden-Res. 280 700, Guth. von Vertretern 1405. Sa. M. 825 605.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämien-Res. 217 800, Schaden-Res. 140 000, Prämieinnahme 546 595, Nebenleistungen der Versicherten 513, Kapital-Erträge 15 769, Verlust 84 960. — Ausgabe: Verlust-Vortrag 43 020, Rückversich.-Prämien 59 609, Schäden aus den Vorjahren 148 392, do. im Geschäftsjahr 397 379, beträge auf das nächste Geschäftsjahr 243 500, Kursverlust 7984, Verwaltungskosten 105 469, Steuern und öffentliche Abgaben 283. Sa. M. 1 005 639.

Dividenden 1899—1918: 4 (3/4 Jahr), 4, 5, 5, 6, 8, 8, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 6, 0, 0, 0, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: T. D. Kessel, Stellv. Wilh. Zöllner.

Prokuristen: Georg Mundorff, Herm. Fritsche. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Ludw. Sanders, Dir. Joh. Wilh. Duncker, Dir. Heinr. Bothe, Hamburg.

* Rückversicherungs-Aktien-Ges. von 1919 in Leipzig.

Gegründet: 31./5. 1919; eingetr. 30./8. 1919. Gründer: Verschiedene Personen u. Firmen besonders von Leipzig.

Zweck: Gewährung von Rückversicherungen in allen Zweigen des Versicherungswesens. Die Transportversicherung kann auch unmittelbar betrieben werden. Die Ges. kann sich an anderen Versicher.-Unternehmungen in irgend einer Form beteiligen oder solche erwerben sowie selbst neue Versicherungsgesellsch. gründen. Der Geschäftsbetrieb erstreckt sich auf das In- u. Ausland.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Nam.-Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu pari; einz. sind 25%.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Eugen Schmitz, Johs. Hane.

Aufsichtsrat: Vors. Staatsminister a. D. Emil Nitzschke, Leutzsch; Kaufm. Arthur Einführer, Buchdruckereibes. Ernst Fischer, Disponent Paul Staar, Kaufm. Christian Hinkel, Kaufm. Otto Chevalier, Kaufm. Karl Mende, Leipzig.

Continental Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Gegründet: 13./12. 1884. Firmierte bis Ende 1895: Mannheimer Rückversicherungs-Ges. Die G.-V. v. 3./11. 1908 beschloss die Fortdauer der mit der Mannheimer Versich.-Ges. betreffs Transportversicherung bestehenden Verbindung.